



Bayernbund Rosenheim pflegt internationale Kontakte

Beitrag

Die bayerische Lebensart, die Geschichte des Freistaats und die Pflege der heimatlichen Kultur sind Kern-Ziele des Bayernbundes, der sich partei-neutral für Bayern einsetzt. Über diese Interessen hinaus hat sich der mit 680 Mitgliedern starke Bayernbund Kreisverband Rosenheim unter der Leitung von Christian Glas aus Eggstätt vorgenommen, über die weiß-blauen Grenzen Kontakte und gemeinsame Wurzeln zu pflegen. Bereits seit vielen Jahren besteht zu Tiroler und Südtiroler Freunden und Organisationen ein reger, freundschaftlicher Austausch. Jüngste Höhepunkte hierzu waren im Vorjahr die Ernennung vom Tiroler Landeshauptmann a. D. Dr. Luis Durnwalder zum Ehrenmitglied beim Unterwirt in Eggstätt sowie die heurige Teilnahme einer Rosenheimer Delegation beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Tirol in Kufstein. Daran nahmen unter anderem auch der neue Bayernbund-Landesvorsitzende Sebastian Friesinger, sein Vorgänger und Ehrenvorsitzender Adolf Dinglreiter, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer von der Stadt Rosenheim sowie Vertreter der Wirtschaft aus Stadt und Landkreis Rosenheim teil. Ein noch weiter entfernter Kontakt hat sich in den letzten Jahren mit der weltweit Journalisten betreuenden Organisation United Nations Correspondents Association Vienna (UNCAV) ergeben. Dessen Präsident DI Abdalla Sharief hatte im Vorjahr zu einer UNO-Generalversammlung Bayernbund-Vertreter nach Wien eingeladen. Dabei entstand der Gedanke, dass die UNCAV als offizieller Bayernbund-Partner in diesem Jahr bei einer weiteren Generalversammlung einmal für mehrere Tage das Land Bayern und davon ganz speziell den Landkreis Rosenheim mit seinen touristischen, gastronomischen, kulturellen und handwerklichen Angeboten präsentieren lässt. Bei einer diesbezüglichen Besprechung in Rosenheim auf Einladung des Bayernbundes sagten die Landtagsabgeordneten Otto Lederer und Klaus Stöttner sowie Geschäftsführerin Christina Pfaffinger vom Tourismusverband Chiemsee-Alpenland ihre Unterstützung zu. President DI Abdalla Sharief und Vorsitzender Ahmed Bakhit vom Verein „Handwerker für Darfur“, die eigens nach Rosenheim kamen, dankten für die positiven Signale und versprachen, nach ihrer Rückkehr mit der UNO in Wien die weiteren Abstimmungen vorzunehmen. Nach dem Gedankenaustausch genossen die Bayernbund-Verantwortlichen und die UNO-Gäste noch das Rosenheimer Starkbierfest in der Auerbräu-Festhalle.

Foto/s: Hötzelsperger – Treffen des Bayernbundes mit UNO-Gästen aus Wien in Rosenheim, von links Beisitzer Manfred Karl, MdL Otto Lederer, MdL Klaus Stöttner, Beisitzer Norbert Zehrer, CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger, President DI Abdalla Sharief, Beisitzerin Sabine Karl,

Landesvorsitzender Sebastian Friesinger, Handwerker-Vorsitzender für Darfur im Sudan Ahmed Bakhit, Kreisvorsitzender Christian Glas und Beisitzer Sepp Höfer.

Weitere Informationen: www.bayernbund-rosenheim.de



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte



1. München-Oberbayern
2. Rosenheim
3. Weitere Umgebung